



ÜBER DANNY JUNE DIE BUNTE MUSIKWELT DES BLONDEN WIRBELWINDES

In Hanau/ Main geboren, oft mit der Gitarre durch die Staaten (und natürlich nach Nashville) gereist, war für Danny June Smith bereits seit ihrer Kindheit klar, wo der Weg sie entlang führen wird: Durch eine Welt voller Musik, großer und kleiner Bühnen mit Menschen, die Ihre Leidenschaft teilen.

Heute ist sie, auf aufgrund ihrer zahlreichen Gesangsausbildungen in unterschiedlichen Musikrichtungen unterwegs. Schlager, Musical und Pop- Rock der 80er bis heute kommen hier ebenso wenig zu kurz wie eine Oldies- Show der 50er und 60er im stilechten Outfit oder einem Folk- und Singer/ Songwriter- Abend im Unplugged- Stil.

Ihre musikalische Heimat - ihre Wurzeln - war und ist die Country- und Folkmusic, angefangen bei Hank Williams, Minnie Pearl, Patsy Cline über John Denver, Loretta Lynn, Porter Wagoner, Tammy Wynette, Dolly Parton, Kenny Rogers, den Highwaymen bis hin zu Martina McBride, Sherrié Austin, Tim McGraw, Garth Brooks, den Dixie Chicks, Paul Overstreet, Faith Hill und den heutigen Nashville- und Weltstars Lady Antebellum, Sugarland, Carrie Underwood, Justin Moore - um nur eine kleine Reihe ihrer Vorbilder zu nennen.

Mit ihren verschiedenen Formationen reist die charismatische Frohnatur seit nunmehr 15 Jahren durch die Lande und bereichert den Zuhörer mit ihrem klaren Timbre, mal folkig oder rockig, mal bluesig oder klassisch und mal ganz in balladesker Gänsehautmanier.

Ihre Vielseitigkeit reicht neben der oben genannten Genres weiter, um auch noch Raum zu lassen für kleine musikalische Abstecher in die Welt der Latin Music und französischer Chansons, um dann wieder ´nach Hause´ zur Country- und Folkmusic zurückzukehren.

´Nur wer reist, und die Welt bestaunt, weiß wirklich, wie schön es zuhause ist.´

Ausgebildet ist die leidenschaftliche Musikerin in klassischer Musik (1998 - 2001), Musical (2007 - 2009) und Populärmusik/ Rock/ Country/ Jazz (seit 2009 - ´man lernt nie aus´).

Sie spielt Gitarre, G- Banjo, Mandoline, Flöte, Percussions und ´alles, was gerade anfällt´. Den ´großen Start´ machte sie übrigens im Alter von sechs Jahren mit der Elektro- Orgel, an der sie 1983 - 1994 erfolgreich Konzerte in und um ihre Heimatstadt, gegeben hat.

Danny June schreibt erfolgreich eigene Country Songs und Schlager - 32fache Preisträgerin in Zusammenarbeit mit internationalen Kollegen

Seit ihrer Jugend schreibt sie ihre eigenen Songs, welche bis zum heutigen Tag mit nunmehr 30 Rekord- Preisen beim Deutschen Rock- Pop Preis ausgezeichnet wurden. Fünfmal Beste Countrysängerin (1 x Silber 2012, 4 x Gold 2009, 2010, 2011 und 2013), dreimal beste Folk- Rock Sängerin, einmal beste Popsängerin und zweimal beste Schlagersängerin). Darüber hinaus erlangte sie 2011 den sechsten Platz als Halbfinalistin beim ersten Country Music Euro Masters und bekam 2013 den Deutschen Fachmedienpreis als beste Countrysängerin überreicht (mehr dazu hier).

´Ich schreibe über das Leben, die Liebe, Freude und Schmerz sowie aktuelle Themen, die mich berühren und Geschichten, die ich erlebe oder erzählt bekomme - that´s pure Country :).´

Nach dem Erfolg ihres ersten Albums ´Back in the Bar´ (Herpeton Verlag 2008/2009) wird der 12. April 2013 Ihr wohl immer in Erinnerung bleiben: Denn dies war das Erscheinungsdatum ihre beiden Alben ´Made in June´ und ´Für Dich ganz allein (Made in June)´, welche in Eigenregie und dreijähriger Zusammenarbeit mit dem TonUp Studio, Enzheim entstanden sind. Rockwerk Records heißt das dazugehörige Label. Der physische CD- Versand erfolgt seitdem erfolgreich über ihre Website und auf ihren Konzerten.

Die beiden neuen Alben glänzen mit hohem musikalischem Staraufgebot von Deutschland bis Nashville. Rockige Songs, Balladen, Texmex- Klänge und folkige Sounds wurden hier perfekt ausarrangiert und mit erstklassigen namhaften Musikern vertont. Im Booklet tauchen Namen wie Martin Stoeck (PUR), Dirk Schlag (Truck Stop), Aaron Till

(Mark Chesnutt), JD Wood, Dietmar Waechter u. v. m. auf.

Jeder einzelne Song der beiden Alben stammt aus Danny June's Feder und spiegelt so ihre vielen Facetten wieder, in denen sich der Countrymusic- Liebhaber, der Pop- Rock Fan als auch der Schlager- und Folkliebhaber wiederfinden wird. Die Songschreiberin nennt ihren eigenen 'Style' liebevoll 'June Country'.

'Countrymusic kommt aus den Staaten, soviel ist klar. Und dort spürt man sie auch am meisten, wenn man über die Highways fährt, die Steppen passiert und das einfache Leben beobachtet. Doch auch hier in Europa und Deutschland können wir dieses Gefühl finden. Ich versuche, es neben meinen englischen Texten zusätzlich in unserer Sprache wiederzugeben, um den Menschen hier die Freude zu machen, in ihrer Muttersprache einen ganz neuen Stil zu erleben - meinen 'June Country' - Way of Life. Viel Spaß beim Hören und Träumen, Tanzen und - Leben!'

Music was my first love - and it will be my last.
(John Miles - wie Recht er hat)

DANNY'S LITTLE TENNESSEE